

**"Fröhliche Weihnacht überall!"**  
tönet durch die Lüfte froher Schall.  
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,  
Weihnachtsduft in jedem Raum!  
**"Fröhliche Weihnacht überall!"**  
tönet durch die Lüfte froher Schall.

Darum alle  
stimmet in den Jubelton,  
denn es kommt das Licht der Welt  
von des Vaters Thron.  
**"Fröhliche Weihnacht überall!"...**

Licht auf dunklem Wege,  
unser Licht bist du;  
denn du führst, die dir vertrau'n,  
ein zu sel'ger Ruh'.  
**"Fröhliche Weihnacht überall!"...**

Was wir ander'n taten,  
sei getan für dich,  
daß bekennen jeder muß,  
Christkind kam für mich.  
**"Fröhliche Weihnacht überall!"...**

**Oh Tannenbaum,** oh Tannenbaum  
Wie treu sind deine Blätter  
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit  
Nein, auch im Winter, wenn es schneit  
**Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum**  
Wie treu sind deine Blätter

**Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum**  
Du kannst mir sehr gefallen  
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit  
Ein Baum von dir mich hoch erfreut  
**Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum**  
Du kannst mir sehr gefallen

**Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum**  
Dein Kleid will mich was lehren  
Die Hoffnung und Beständigkeit  
Gibt Kraft und Trost zu jeder Zeit  
**Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum**  
Dein Kleid will mich was lehren

Sind die Lichter angezündet,  
Freude zieht in jeden Raum;  
Weihnachtsfreude wird verkündet  
unter jedem Lichterbaum.  
  
Leuchte, Licht, mit hellem Schein,  
überall, überall soll Freude sein.  
  
2. Süsse Dinge, schöne Gaben  
gehen nun von Hand zu Hand.  
  
Jedes Kind soll Freude haben,  
jedes Kind in jedem Land.  
  
Leuchte, Licht, mit hellem Schein,  
überall, überall soll Freude sein.  
  
3. Sind die Lichter angezündet,  
rings ist jeder Raum erhellt;  
Weinachtsfriede wird verkündet,  
zieht hinaus in alle Welt.  
  
Leuchte, Licht, mit hellem Schein,  
überall, überall soll Friede sein.

**Morgen Kinder, wird's was geben,**  
Morgen werden wir uns freu'n.  
Welch ein Jubel, welch ein Leben,  
Wird in unserm Hause sein.  
Einmal werden wir noch wach,  
Heißa, dann ist Weihnachtstag.

Wie wird dann die Stube glänzen,  
Von der großen Lichterzahl.  
Schöner als bei frohen Tänzen,  
Ein geputzter Kronensaal.  
Wisst ihr noch im letzten Jahr,  
Wie's am heilig Abend war?

Welch ein schöner Tag ist Morgen,  
Viele Freuden hoffen wir.  
Unsre lieben Eltern sorgen,  
Lange, lange schon dafür.  
  
O gewiss wer sie nicht ehrt ist der ganzen Lust  
nichts wert.

**Morgen Kinder, wird's was geben,**  
Morgen werden wir uns freu'n.  
Welch ein Jubel, welch ein Leben,  
Wird in unserm Hause sein.  
  
Einmal werden wir noch wach,

Heißa, dann ist Weihnachtstag.

### In der Weihnachtsbäckerei

Gibt es manche Leckerei  
Zwischen Mehl und Milch  
Macht so mancher Knilch  
Eine riesengroße Kleckerei  
In der Weihnachtsbäckerei  
In der Weihnachtsbäckerei

Wo ist das Rezept geblieben  
Von den Plätzchen, die wir lieben?  
Wer hat das Rezept  
Verschleppt?

Na, dann müssen wir es packen  
Einfach frei nach Schnauze backen  
Schmeißt den Ofen an (oh ja!)  
Und ran!

In der Weihnachtsbäckerei  
Gibt es manche Leckerei  
Zwischen Mehl und Milch  
Macht so mancher Knilch  
Eine riesengroße Kleckerei  
In der Weihnachtsbäckerei  
In der Weihnachtsbäckerei

Brauchen wir nicht Schokolade  
Zucker, Nüsse und Succade  
Und ein bisschen Zimt?  
Das stimmt

Butter, Mehl und Milch verrühren  
Zwischendurch einmal probieren  
Und dann kommt das Ei (pass auf)  
Vorbei

In der Weihnachtsbäckerei  
Gibt es manche Leckerei  
Zwischen Mehl und Milch  
Macht so mancher Knilch  
Eine riesengroße Kleckerei  
In der Weihnachtsbäckerei  
In der Weihnachtsbäckerei

Bitte mal zur Seite treten  
Denn wir brauchen Platz zum Kneten  
Sind die Finger rein?  
Du Schwein

Sind die Plätzchen, die wir stechen  
Erstmal auf den Ofenblechen  
Warten wir gespannt  
Verbrannt

In der Weihnachtsbäckerei  
Gibt es manche Leckerei  
Zwischen Mehl und Milch  
Macht so mancher Knilch  
Eine riesengroße Kleckerei  
In der Weihnachtsbäckerei  
In der Weihnachtsbäckerei

Kling, Glöckchen, Klingelingeling  
Kling, Glöckchen Kling  
Laßt mich ein ihr Kinder  
S'ist so kalt der Winter  
Öffnet mir die Türen  
Lasst mich nicht erfrieren

Kling, Glöckchen, Klingelingeling  
Kling, Glöckchen Kling  
Mädchen hört und Bübchen  
Macht mir auf das Stübchen  
Bring euch viele Gaben  
Sollt Euch dran erlassen

Kling, Glöckchen, Klingelingeling  
Kling, Glöckchen Kling  
Hell erglühn die Kerzen  
Öffnet mir die Herzen  
Will drin wohnen fröhlich  
Frommes Kind wie selig

Kling, Glöckchen, Klingelingeling  
Kling, Glöckchen Kling

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind  
Auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,  
Geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite still und unerkannt,  
Dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Stille Nacht, heilige Nacht,  
Alles schläft; einsam wacht  
Nur das traute hochheilige Paar.  
Holder Knabe im lockigen Haar,  
Schlaf in himmlischer Ruh!  
Schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht,  
Hirten erst kundgemacht  
Durch der Engel Halleluja,  
Tönt es laut von fern und nah:  
Christ, der Retter ist da!  
Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht,  
Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb' aus deinem göttlichen Mund, Da  
unsschlägt die rettende Stund'.  
Christ, in deiner Geburt!  
Christ, in deiner Geburt!